

EINLADUNG UND ANMELDUNG ZUR FACHTAGUNG AM 21. NOVEMBER 2014

FACHTAGUNG „SEXUALITÄT UND FAMILIE“

Sehr geehrte Interessierte des Fachtages,

gerne würden wir, das Regenbogenfamilienzentrum Berlin und das SOS-Familienzentrum Berlin, Sie zu unserer 2. gemeinsamen Fachtagung einladen. Die Veranstaltung findet am *Freitag, den 21. November 2014 in der Zeit von 9:30 Uhr bis 16 Uhr* in den barrierefreien Räumen des SOS-Familienzentrum Berlin, Alte Hellersdorfer Straße 77 in 12629 Hellersdorf statt. Schwerpunkt des Fachtages wird die fachliche Auseinandersetzung und Sensibilisierung in Bezug auf Sexualität und sexuelle Vielfalt in der Familie im Kontext von Beratung sein.

PROGRAMMABLAUF

09:30 Uhr Einlass

10.00 Uhr Eröffnung

10:30 Uhr Vortrag Dr. phil. Sophinette Becker

12:00 Uhr Pause mit Imbiss

12:45 Uhr Workshops

14:45 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr Ausarbeitung der Workshops/Diskussion im Plenum

16:00 Uhr Ende

Vortrag von Dr. phil. Sophinette Becker:

Sexuelle Verhältnisse im gesellschaftlichen Wandel

Viele alte Sexualnormen gelten nicht mehr; was an deren Stelle getreten ist, ist widersprüchlich. Viele alte Gewissheiten in Bezug auf Geschlecht (Männlichkeit/Weiblichkeit) und sexuelle Orientierung (hetero, homo, bi?) sind ins Wanken geraten - und existieren gleichzeitig fort. Sexualität ist allgegenwärtig und im Internet permanent verfügbar - und zugleich ist Lustlosigkeit die häufigste Klage von Paaren, die zur Beratung kommen.

Der Vortrag geht den widersprüchlichen Entwicklungen nach und fragt:

Was bedeutet das Verschwinden von sexuellen Tabus? Welche Rolle spielen die sich verändernden Auffassungen von Mann-Sein und Frau-Sein, welche die verschwindende Grenze zwischen den Generationen und welche die Trennung von Reproduktion und sexueller Lust?

DIE WORKSHOPS: Sie haben die Möglichkeit an **einem** der folgenden Workshops teilzunehmen.

Workshop 1) Sexuelle Vielfalt in der Beratung

Menschen unterscheiden sich u.a. aufgrund des Geschlechts oder der sexueller Identität. „Anders“ zu sein kann für Klient_innen schnell zu Erfahrungen von Ausschluss oder sogar Diskriminierung führen. Daher soll der Workshop den eigenen Reflexionsprozess anregen, um persönliche und professionelle Haltungen in Bezug auf sexuelle Vielfalt zu unterstützen und zu sensibilisieren.

Von: Daniela Kühling, Diplom-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin und Sexualpädagogin, hat ihre Arbeitsschwerpunkte in Diversity- und Sensibilisierungs-Workshops, sowie Fortbildungen und Weiterentwicklungen von Konzepten für schulische Aufklärungsarbeit.

Workshop 2) Regenbogenfamilien in der Beratung

Regenbogenfamilien, das sind lesbische, schwule, bisexuelle oder transidente Paare oder Einzelpersonen mit Kindern. Die Arbeitsgruppe wird sich mit der besonderen rechtlichen Situation, dem Kinderwunsch und Elternsein sowie der Entwicklung der Kinder in diesen Familien beschäftigen.

Von: Constanze Körner, Projektleiterin Regenbogenfamilien und Leiterin des Regenbogenfamilienzentrums in Schöneberg und Katja Imholz, sie ist seit Mai diesen Jahres für die Konsultationstelle im Rahmen des Landesprogramms der Berliner Familienzentren für das Thema Regenbogenfamilien zuständig.

Workshop 3) Eltern sein – Paar sein – Liebespaar sein – Geht das?

In diesem Workshop können Sie erfahren, wie das Thema Sexualität in der Erziehungs- und Familienberatung seinen Platz finden kann. Es wird einige wesentliche Ideen der systemischen Sexualtherapie und –Beratung vorstellen und anhand eines Falles Einblick in praktische sexualtherapeutische Arbeit geben. Zudem können Erfahrungen ausgetauscht, sowie der eigene professionelle Umgang mit dem Thema reflektiert werden.

Von: Liane Albrecht, Dipl.-Pädagogin, Familientherapeutin, Systemische Sexualtherapeutin ist Mitarbeiterin im FZ-Berlin.

Workshop 4) Sexuelle Grenzverletzung

Der Workshop wird sich mit dem Thema „Wann beginnt sexuelle Grenzverletzung“ beschäftigen und die Symptome und Signale von Mädchen und Jungen sowie die Folgen sexualisierter Gewalt beschreiben. Desweiteren soll geklärt werden, welche Interventionsschritte angezeigt sind.

Von: Eva-Maria Nicolai, Diplom-Pädagogin, Organisationsberaterin und Traumatherapeutin. Frau Nicolai ist langjährige Mitarbeiterin von Wildwasser-Arbeitsgemeinschaft gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen e.V. in Berlin und Vorstand im BAG Forsa.